



Tic Tac, Krack Krack

Die Schritte hallten entgegen.  
Immer näher und näher.

Das Kichern vernahm ich.  
Die Zellen Türe, öffnete sich.  
Quitschte.

Krack Krack, er Grinste breit und stand neben mir.  
Er sagte, es war wieder soweit.  
Er kicherte und freute sich.

Ich stand auf.  
Mit Leblosen Augen, besah ich ihn.  
Es war mir egal.

Seine Blonden Haare.  
Seine Grünen Augen, als wären sie in Gift getränkt.  
Spritzen sie mir hönisch entgegen.

Zu oft!  
Ungezählt!  
Immer und Immer wieder!

Stand er da, er brauchte nichts mehr zu sagen.

Ich gehe ihm hinter her.  
Barfuß den Schwarzen, schweren Gang entlang.

Krack Krack, so machte er die Türe auf.

Lies mich eintreten.  
Wusste ich doch, was ich zu tun hatte.

Ignorierend die Scharfen gegenstände im Raum.  
Immer weiter.  
Unbeirt auf die Liege zu.

Krack Krack, liege ich nun da.

Ein Schatten legt sich über meinen Kopf.  
Ich sehe ihn an.  
Wieder, er Grinst.

Man konnte, die Freude richtig spüren.

Krack Krack, das kichern verklang und setzte zum reden an.

Meinte, es wäre ein Augenblick.  
Dann wäre es vorbei.

Doch ich wusste, es war kein Augenblick.  
Gläser standen nun daneben.  
Ich wusste diese Behälter, sind für etwas anderes da.  
Ich wusste, nun fing es an.

Ein Stift, zeichnet ein.  
Die Markierung.  
Wo er Ansetzen muss.

Er erhob es.  
Es blitzt im Licht.  
Die Schärfe, nun fühlend an der Stirn.  
Er setzte an und es ging von vorne los.

Schmerzen.  
Schmerzen die mich zur Ohnmacht treiben.  
Schmerzen, das ich keine Luft mehr bekam.  
Schmerzen, Schmerzen, Schmerzen.

Krack Krack

Die Schmerzen, die sich schon zur Gewohnheit werden lies.  
Ein Teil von mir nun ist.

Wann hatte ich auf gehört?  
Wann nicht mehr gefleht?

Stimmt es war ja Sinnlos.

Mein Flehen...  
Mein Sehen...  
Meine Empfindung...  
Mein Leben...

Geraubt von diesem Mann.

Ich Merke nichts.  
Ich Fühle nichts.

Krack Krack, es bricht etwas zusammen.

Sehr Leise hörte ich es, Tic Tac.

Schlecht, war mir.  
Mein Kopf, dröhnte vor sich hin.

Schwer, mache ich meine Augen auf.  
Konnte mich nicht bewegen.  
Alles war Taub.  
Alles drehte sich.

Tic Tac da bemerkte ich es.

Es war wieder vorbei.  
Ich lag wieder, in meiner Zelle nun.  
Ich schloss meine Augen.

Tic Tac

Es beruhigte mich.  
Doch nun hieß es, wieder warten.

Bis Er das Ticken der Zeit wieder brach.